

Sachsen

Rat für IT-Kooperation

[10.01.2012] Als gemeinsames Gremium für die strategische Zusammenarbeit von Staat und Kommunen hat der Sächsische IT-Kooperationsrat seine Arbeit aufgenommen.

Der Sächsische IT-Kooperationsrat ist Ende 2011 zu seiner ersten Sitzung zusammengetreten. Das teilt die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) in ihrem Newsletter mit. Zu den Aufgaben dieses vom CIO des Landes geleiteten, gemeinsamen Gremiums für die strategische Zusammenarbeit von Staat und Kommunen gehören unter anderem die Abstimmung und Steuerung von Projekten zur Weiterentwicklung einer gemeinsamen IT-Infrastruktur sowie das Einführen von Standards für den verwaltungsebenenübergreifenden Datenaustausch. Nach SAKD-Angaben hatten sich die Kommunen dafür ausgesprochen, ihre Interessen stärker in Richtung IT-Planungsrat transportieren zu können. Auch diese Funktion werde das neue Gremium wahrnehmen. So befasste sich der Sächsische IT-Kooperationsrat bei seinem ersten Zusammentreffen unter anderem mit der sechsten Sitzung des IT-Planungsrats und mit ersten Ergebnissen und Schlussfolgerungen der Regionalkonferenzen zur Staatsmodernisierung.

(rt)

Stichwörter: Politik, Sächsischer IT-Kooperationsrat, Sachsen, Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD)